

Dezember 2022 bis Februar 2023

DREIEINIGKEITSKIRCHE

NEUPFARRKIRCHE

R E G E N S B U R G



Miteinander in die Zukunft



Fotos: Herrmann, Ingenthron, Reichold



Auf ein Wort



Foto: privat

Liebe Gemeindemitglieder,

»Lebe lieber ungewöhnlich« ist der Titel einer Komödie, die sich mit Engeln auf Abwegen beschäftigt. »Lebe lieber ungewöhnlich« ist kein biblisches Wort und passt doch ganz gut zu dem, was Sie gerade in Händen halten. »Ungewöhnlich« passt zu dem, was die Kirchenvorstände der Altstadt gerade sein wollen, dürfen und müssen.

Wir wollen und müssen gemeinsam aufbrechen zu neuen Zielen. Wir wollen behalten, was uns gut tut. Wir wollen an dem arbeiten, was zu verändern ist.

»Prüft alles und das Gute behaltet« ist kein Filmtitel, sondern ein Wort aus dem ersten Thessalonicherbrief. Ein Wort, das mir beruflich wie privat wichtig geworden ist. Nicht gleich loslaufen, vermeintlich alte Zöpfe voreilig abschneiden und merken, dass man im Sturm mehr umgeworfen als aufgerichtet hat. Prüfen heißt: Genau hinschauen, abwägen und eine Entscheidung fällen. Eine Entscheidung für das Gute.

Da steht nicht: »Behalte das Richtige« oder »behalte das einzig Wahre.« Da steht für mich: Nicht meckern, nicht granteln, nicht verklärend in die Vergangenheit schauen. Da steht für mich: Hör auf alle und alles, gewichte nach bestem (Ge-)Wissen und tue Gutes. Dann leben wir nun lieber ungewöhnlich gut, gemeinsam und experimentierfreudig aus und mit Gottes Segen.

Ihr Pfarrer
Magnus Löfflmann

Die Taufe konnten wir feiern mit:

Dreieinigkeitskirche: Joshua und Mattheo Magin, Nele Stupar, Lotte Emmy Greim, Emma Dadras, Mia und Lea Semmler, Felicia Rosenauer, Hermine Hilmer, Nicolas Dengler, Ella Beck

Neupfarrkirche: Hendrik Schuller, Ilyas Petri, Jan Grimm, Jan Freynhagen, Louisa Peytard, Nora Wiegmann, Bastian Schaller, Marie und Jana Hoffmann

Mit Familien und Freunden trauern wir um:

Dreieinigkeitskirche: Ewald Kühnast 83 J., Margarete Spitz 94 J., Horst Schmidt 80 J., Gerd Ulleweit 83 J., Gerda Biederer 89 J., Alfred Seidel 83 J., Jens Peter Leschkowitz 82 J., Marion Höfler 64 J., Georg Jatzek 85 J.

Die Kirchengemeinde Dreieinigkeitskirche gedenkt **Walter Hohlwegs**, der nach schwerer Krankheit am 30. September 2022 verstorben ist und am 11. Oktober auf dem Evangelischen Zentralfriedhof seine ewige Ruhe gefunden hat. Herr Hohlweg war über viele Jahre ehrenamtliches Mitglied im Turmteam der Dreieinigkeitskirche sowie Mitglied im Förderverein Bachorgel. Wir danken und gedenken der Lebensleistung von Walter Hohlweg, die er in großem Maße auch unserer Gemeinde hat zukommen lassen. Er ruhe in Frieden.

Neupfarrkirche: Anneliese Hidasi 100 J., Wanda Göschl 96 J., Karoline Bellosa 93 J., Pfr. i.R. Hermann Diegritz 91 J.

Gottes Segen zu Heirat und Ehe wünschen wir:

Dreieinigkeitskirche: Christina und Tom Kugler, Patricia und Elias Magin

Neupfarrkirche: Sandra und Christian Mahlow

Ein herzliches Willkommen allen unseren neuen Gemeindegliedern und denen, die (wieder) in die Kirche eingetreten sind!

Wir gratulieren sehr herzlich allen, die im Dezember, Januar und Februar-Geburtstag haben! Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes mit seinen verschärften Vorschriften können wir Geburtstage nicht mehr namentlich veröffentlichen. Unabhängig davon werden wir weiterhin allen Gemeindegliedern ab dem 70. Lebensjahr einen schriftlichen Geburtstagsgruß zukommen lassen und damit Anteil nehmen an ihrem Festtag.

Kirchenmusik



Foto: Fekhard Herrmann

Stunde der Kirchenmusik (Eintritt frei!)

Dreieinigkeitskirche:

Freitag, 2. Dezember, 19 Uhr

Adventliche Chormusik

Johann Sebastian Bach: Motette »Komm, Jesu, komm«

Johannes Brahms: Motette »O Heiland, rei die Himmel auf«

Regensburger Kantorei, Leitung: Kasimir Sydow
Roman Emilius, Orgel

Freitag, 3. Februar, 19 Uhr

Freitag, 3. März, 19 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Regensburger Kantorei:
www.regensburger-kantorei.de

Konzerte

**Samstag, 31. Dezember, 19.30 Uhr
Dreieinigkeitskirche**

Festliche Orgelmusik zum Silvesterabend
Das Beste aus 2022

An der Ahrend-Orgel (Bach-Orgel): Roman Emilius, 15. - (erm. 12.-) *nur an der Abendkasse*

**Samstag, 21. Januar, 19.30 Uhr
Neupfarrkirche**

Tage neuer Orgelmusik: Veranstalter: Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik

Bachorgelverein Dreieinigkeitskirche

Sparkasse Regensburg

DE57 7505 0000 0026 4385 56

**Bitte informieren Sie sich über aktuelle
Änderungen auf Grund der Corona-
Pandemie auf unseren Homepages:
www.dreieinigkeitskirche.de
www.neupfarrkirche.de**

Taizé-Andacht – ein Abend im Kerzenschein: besinnen-singen-hören-meditieren-still werden.
22. Januar, 19.00 Uhr, Neupfarrkirche

10 Minuten für den Frieden

Jeden Montag um 19 Uhr, Neupfarrkirche

Gottesdienstregelung

Die Gottesdienste ab 25. Dezember werden in den Wintermonaten an den Sonn- und Feiertagen jeweils um 10 Uhr bzw. 11 Uhr abwechselnd in der Dreieinigkeitskirche und der Neupfarrkirche gehalten. Ausgenommen ist Silvester, wo wir in beiden Kirchen Gottesdienst feiern (siehe Predigtplan im Mantelteil).

Besondere Gottesdienste

**Heiligabend, Samstag, 24. Dezember
Dreieinigkeitskirche:**

14.00 Uhr Krabbelgottesdienst (Pfr. Löfflmann)

17.00 Uhr Christvesper mit der Kantorei
(Regionalbischof Klaus Stiegler)

Neupfarrkirche:

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Koschnitzke / Pfr. Löfflmann)

17.00 Uhr Christvesper (Pfr. Koschnitzke mit Stadtblsern)

23.00 Uhr Christmette (Pfr. Koschnitzke und Mitglieder der Kantorei)

Silvester, Samstag, 31. Dezember

16 Uhr, Dreieinigkeitskirche (Pfr. Koschnitzke)

17.30 Uhr, Neupfarrkirche (Pfr. Koschnitzke)

Neujahr, Samstag, 1. Januar

11 Uhr, Neupfarrkirche (Dekan Breu)

Epiphania, Freitag, 6. Januar

11 Uhr, Dreieinigkeitskirche (Pfr. i.R. Reichold)

Programm Midlifekreis Dreieinigkeitskirche

Dienstag, 6. Dezember 2022, 19.00 Uhr

Gedichte und Texte zur Adventsfeier (Lieblingstexte zum Vorlesen oder Vortragen erwünscht)

Gemeindezentrum d. Markuskirche, Killermannstr. 58

Samstag, 7. Januar 2023, 12.30 Uhr

Ausflug ins Donautal (Mittagessen und anschl. Möglichkeiten zum Spaziergang)

Gaststätte Walba, Regensburg-Pentling

Dienstag, 7. Februar 2023, 19.00 Uhr

Fischessen - aber nicht Aschermittwoch

Bitte bringt Fischgerichte mit! Geschirr aus der Kche können wir benützen, Gedanken über Fische sind willkommen.

Gemeindezentrum der Markuskirche

Änderungen vorbehalten! Wir beachten die jeweiligen Coronaschutzbestimmungen.

Neues aus den Kirchenvorständen



Foto: privat

Liebe Gemeinden,

mit dem neuen Kirchenjahr schlagen wir ein neues Kapitel in der Geschichte unserer beiden Gemeinden auf:

Wir werden in den nächsten Monaten die Möglichkeiten ausloten, wo und wie die Dreieinigkeitskirche und die Neupfarrkirche in Zukunft enger zusammenrücken können. Bei einem ersten Orientierungstreffen haben wir von fachkundiger Seite die kirchenrechtlichen Varianten kennengelernt, die von einer losen Kooperation bei einzelnen Aktivitäten über die Bildung einer gemeinsamen Pfarrei bis zur Fusion reichen.

Jetzt sind die beiden Kirchenvorstände am Zug und werden für sich klären, welchen Weg sie einschlagen möchten. Historisch gesehen gab es bis 1814 nur eine Innenstadtgemeinde; die wachsende Zahl evangelischer Bürgerinnen und Bürger legte dann eine Trennung in zwei Gemeinden nahe.

Nun befinden wir uns in einer entgegengesetzten Entwicklung: Es leben immer weniger Evangelische in den beiden Innenstadtgemeinden. Kräfte bündeln heißt deshalb die Herausforderung der nächsten Jahre. Das gilt für die Verwaltung, das gilt auch fürs Gemeindeleben. Seit geraumer Zeit gestalten wir den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt gemeinsam; beide Pfarrbüros sind inzwischen in der Pfarrergasse 5 angesiedelt, was schnelle Absprachen und Terminplanungen erleichtert. Die Krabbel- und Kindergottesdienste, überhaupt die Angebote für Kinder und Jugendliche ziehen keine engen Grenzen, die Konfirmandinnen und Konfirmanden beider Gemeinden werden künftig gemeinsam einen Kurs besuchen, aber getrennt in ihrer jeweiligen Kirche eingeseget werden. Denn das ist entscheidend: Die Innenstadtgemeinden bleiben eigenständig, können aber durch ein gemeinsames Auftreten das evangelische Profil in Regensburg stärken, Ressourcen besser nutzen und für einzelne Projekte eine ausreichende Beteiligung sichern.

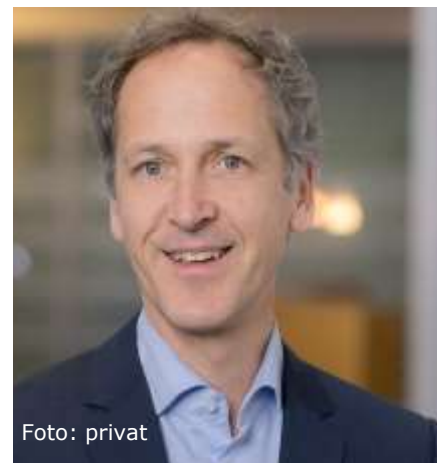


Foto: privat

Beim »Tag des offenen Denkmals« haben wir das eindrucksvoll umgesetzt. Und jetzt starten wir mit einem gemeinsamen Einleger für die Regensburger evangelischen Nachrichten: Er soll das Gemeinsame und das weiterhin Eigenständige aufzeigen.

Viele Veränderungen werden uns also im neuen Kirchenjahr beschäftigen. Viel Neues wird es für Ehrenamtliche und Hauptamtliche geben. In dieser Umbruchszeit begrüßt die Gemeinde der Dreieinigkeitskirche als neue geschäftsführende Pfarrerin Marjaana Marttunen-Wagner. Sie wird am 15. Januar in ihr Amt eingeführt werden und hat sich in ersten Gesprächen mit beiden Kirchenvorständen schon engagiert zu all den kommenden Aufgaben geäußert.

Wir laden unsere Gemeinden ein, diese Herausforderungen mit uns gemeinsam anzunehmen.

Ihre Sabine Freudenberg und Dr. Christian Bauhuf

Pfarrei oder Fusion?

Bilden zwei oder mehr Gemeinden eine Pfarrei, so bleiben die Gemeinden selbständig, d.h. sie behalten ihre eigenen Haushalte, aber Verwaltung und Pfarrämter werden zusammengelegt.

Sie können (sollen) auch einen gemeinsamen Kirchenvorstand wählen.

Fusionieren Gemeinden, bedeutet dies, dass sie ihre Eigenständigkeit aufgeben und eine neue Gemeinde bilden. Im Fall unserer Gemeinden steht eine gemeinsame Pfarrei zur Diskussion.



Grüß Gott: Pfarrerin Marjaana Marttunen-Wagner

»Du stellst meine Füße auf weiten Raum...« Ich freue mich, ab Januar Pfarrerin der Dreieinigkeitskirche zu sein! Nicht weit, nur ein paar Kilometer von St. Matthäus in die Altstadt, ziehe ich mit meinen vier Kindern im Alter von 9-17 Jahren. Doch der Vers aus Psalm 31 erzählt etwas von einer Haltung, die mir sehr wichtig geworden ist: Gott schenkt uns einen festen Stand und zugleich lenkt er unseren Blick immer über uns selbst hinaus auf den weiten Raum, der vor uns liegt. Von Anfang an war mein Leben geprägt von einem weiten Horizont: Vor 49 Jahren geboren in Helsinki (Finnland) wuchs ich zweisprachig mit der finnischen und deutschen Kultur auf. Meine zwei Nationalitäten habe ich stets als Reichtum erlebt - darum bin ich überzeugt, dass bei gelungener Kooperation von Gemeinden die eigene Identität weiter leuchten kann!

Kindheit und Jugend verbrachte ich in Köln und Wuppertal. Das Studium führte mich von Bonn über ein ökumenisches Studienjahr in Jerusalem nach Heidelberg. Das anschließende Vikariat absolvierte ich an der Christuskirche in Aschaffenburg. Während meiner Zeit als Pfarrerin in Klingenberg am Main konnte ich mich parallel in Würzburg zur Klinikseelsorgerin fortbilden. Fünf Jahre war ich nun geschäftsführende Pfarrerin in St. Matthäus (Regensburg). Bei der Gestaltung einer einladenden Gemeinde war mir der Blick über den Tellerrand sehr wichtig. Jetzt stecke ich voller Vorfreude auf die Begegnungen mit Ihnen! Ich möchte kreativ und kooperativ Gemeinde gestalten. Mit festem Stand, offenen Ohren, weitem Blick und singender Seele möchte ich mich einbringen und lasse gerne durch jedes Gespräch mit Ihnen meinen Horizont erweitern!

Ihre Pfarrerin Marjaana Marttunen-Wagner



Foto: privat

Leider hat uns **Susanne Diecke** nach nur einem Jahr als zweite Sekretärin im Pfarramt der Dreieinigkeitskirche wieder verlassen. Wir bedanken uns herzlichst für all ihr Wirken und wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren beruflichen sowie privaten Weg.

Porträt: Beate Kagerer



Foto: privat

Wenn ein Pfarrer, eine Pfarrerin geht, empfinden das viele als Einschnitt. Ein oft noch größerer Einschnitt ist es, wenn die Pfarramtssekretärin in den Ruhestand tritt. Bei Beate Kagerer ist es am 1. Januar so weit. Mit ihr verlieren wir ein Langzeitgedächtnis unserer Gemeinde.

Mehr als 17 Jahre arbeitete sie für unsere Gemeinde, weit über ihre Stundenzahl hinaus. Bevor sie zu uns kam, kannte sie die Arbeit in der Kirche schon aus den Büros des Regionalbischofs, des Dekanats, der Kirchengemeinde Regenstauf.

Sie kennt Menschen in und außerhalb der Gemeinde, erinnert sich an entlegene Unterlagen und Vorgänge, bringt Austräger/innen die Gemeindebriefpacken an die Haustür, geht am Freitagnachmittag erst, wenn der Schreibtisch aufgeräumt und alles für die Gottesdienste am Wochenende vorbereitet ist. Ihre Abrechnungen stimmen immer, trotz Anrufen, Klingeln an der Haustür, dringender

E-Mails. Stets bleibt sie freundlich angesichts der Fülle der Anliegen und Wünsche und freut sich, wenn sie weiterhelfen kann. Wenn sie zurückschaut, dann denkt sie besonders an die Konfirmationsjubiläen und die Aussiedler an der Kreuzkirche; Anlässe und Menschen, bei denen sie viel Dankbarkeit erlebt hat.

Einen Tipp für ihren Nachfolger, ihre Nachfolgerin hat sie: »Genauigkeit und jeden gleich behandeln«.

Nun zieht ein anderer Rhythmus in ihr Leben ein. Die kirchliche Statistik im Januar wird ihr nicht fehlen (»sie war so ein Muss«); auch nicht die ständig anwachsende E-Mail-Flut. Dafür kann sie jetzt unter der Woche spontan zum Nordic Walking gehen, noch öfter die Enkel zum Übernachten beherbergen und für die Familie da sein.

Von einer Aufgabe will sie nicht lassen: Sie bleibt uns als ehrenamtliche Austrägerin des Gemeindebriefs erhalten.

Nicht nur dafür dankt ihr unsere Gemeinde herzlich und wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Im Gottesdienst am 4. Advent, 18. Dezember, verabschieden wir Frau Kagerer. (Es sei verraten: Es ist zugleich ihr Geburtstag).

Evangelische Studierendengemeinde Regensburg (ESG)

WIR...

- sind als Studierendengemeinde gemeinsam unterwegs im Leben und im Glauben.
- Dabei erfinden wir uns immer wieder neu, so manches bleibt aber auch gleich.
- Bei uns ist jeder willkommen und wir als Studierende stehen im Mittelpunkt.



Zum Wintersemester 22/23 verändert sich das Team der ESG: Wir freuen uns auf unseren neuen Hochschulpfarrer Dr. Wolfgang Körner, der die 1. Pfarrstelle in der ESG übernimmt, und unsere Freiwillige Anouk Amégnran. Beide stellen sich hier kurz vor:

FSJ-lerin Anouk Amégnran



Foto privat

Hallo zusammen.

Mein Name ist Anouk Amégnran und ich bin die neue FSJ-lerin der ESG. Ich bin in dem hübschen, aber eher ländlich gelegenen Weilheim in Oberbayern aufgewachsen und habe auch bis zu meinem Umzug nach Regensburg diesen September dort gelebt.

Ich werde im Dezember 20 Jahre alt und habe zwei Geschwister. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne und unternehme viel mit Freunden. Da ich schon in Weilheim Teil der evangelischen Jugend war, hat mich die Anzeige der ESG sofort angesprochen.

Gerade wenn man neu in eine fremde Stadt zieht, gibt es meiner Meinung nach nichts Schöneres, als direkt in einer bestehenden Community aufgenommen zu werden und so neue Kontakte knüpfen zu können.

Ich freue mich schon sehr darauf, jede(n) Einzelne(n) von euch kennenlernen zu dürfen, und hoffe auf ein tolles Jahr mit euch!

Liebe Grüße und bis bald,
Anouk

Hochschulpfarrer Dr. Wolfgang Körner:

Anouk Amégnran führte mit ihm ein Interview:

1. Auf welche der kommenden Veranstaltungen freust du dich besonders?
Auf Gottesdienste und Gemeindeabende.
2. Was liebst du an deinem Beruf am meisten?
Mit und über Gott ins Gespräch kommen.
3. Beende den Satz. Mein großes Ziel ist es, ...
... lebendig und offen mit jungen Erwachsenen Kirche zu gestalten - Experimente erwünscht!
4. Was ist der beste Ratschlag, den du je erhalten hast?
Keine Ratschläge zu geben.
5. Was bedeutet Gemeindegearbeit für dich?
Gemeinsam Gottesdienst feiern, Glauben spürbar machen, Menschen begleiten in einer ganz wichtigen Lebensphase. Dabei erleben wir Gemeinschaft.



Copyright: Armin Hecht

Einige Programm-Highlights:

Gemeindeabend in der ESG mit anschließendem Nachtgottesdienst in St. Emmeram (29.11.; 6./13.12.) ab 19.15 Uhr
Winterfreizeit am Hochficht (13.-15.01.)



campusgemeinde

und



campusgemeinde



Kontakt: Pfarrer Dr. Wolfgang Körner (wolfgang.koerner@elkb.de),
Pfarrerin Dr. Gabriele Kainz (gabriele.kainz@elkb.de), Am Peterstor 2, Büro: Tel. 5 77 10

Spendenkonto der ESG: Raiffeisenbank Regensburg IBAN: DE41 7506 0150 0000 5651 30
Spenden unterstützen Studierende in Notlagen und die Arbeit der ESG



15. Oktober 1542: Reformation in Regensburg
16. Oktober 2022: Festgottesdienst in der Neupfarrkirche

Festlich war zum Regensburger Reformationsjubiläum die evangelische Kirchenfahne an der Neupfarrkirche gehisst. Eine große Gemeinde war drinnen zum Gottesdienst versammelt. Für ihre Kanzelrede hatte Dr. Christine Gottfriedsen vom Kirchenarchiv das Thema gewählt: »Einige Gedanken zu Gottes Handeln«. Sie zitierte mit diesen Worten Regensburger Aufzeichnungen aus dem 18. Jahrhundert. Die Einführung der Reformation in der Reichsstadt Regensburg am 15. Oktober 1542 wird dort so begründet: »Gott im Himmel hat (unseren Vorfahren) die reine evangelische Lehre gnädiglich widerfahren lassen«. Gottes Handeln in der Welt, als helfender oder als strafender oder auch als nichthandelnder Gott, das war damals und ist heute ein immer wieder diskutiertes Thema; nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Pest, der Pandemie, Kriegen.

Erntedankfest: Gemeinsamer Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche

25 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Dreieinigkeits- und Neupfarrkirche



sind am 14. September in der Neupfarrkirche in ihre gemeinsame Konfi-Zeit gestartet: Johanna Amerle, Ludwig Auer, Oscar Beerstecher, Marlene Brunner, Alisa Friesen, Julie Galland, Raphael Garcia, Juli Janssen, Marlene Joiko, Philipp



Kaiser, Johann Laubereau, Ewan McAllan, Vincent Merk, Jakob Müller-Engelhardt, Benedikt Ottlinger, Marlene Pfeifer, Carla Schröder, Ben Singer, Jimi-Luke Stephan, Finn Stöckel, Sophia Strauch, Jonas Volland, Sebastian Warkentin, Linus Zant, Charlotte Zimmermann.

Im Gottesdienst am Erntedankfest haben sie sich in der Dreieinigkeitskirche den Gemeinden vorgestellt. In den kommenden Monaten wird die Gruppe einen Konfi-Ausflug nach Nürnberg unternehmen, eine Konfi-Freizeit auf dem Schwanberg in Unterfranken verbringen, die »Nacht der Lichte« im Dom besuchen und die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie kennenlernen. Das Foto zeigt

den durch unsere Jugendlichen und ihre Interessen geschmückten Altar der Neupfarrkirche.

Weltgebetstag 2023

Taiwan - Glaube bewegt
Einführungsveranstaltung: Dienstag, 10. Januar 2023, 18 bis 21 Uhr, Diözesanzentrum Obermünster

Vorführung Weltgebetstagsfilm:

Taiwan - Demokratielabor im Schatten Chinas (Dokumentarfilm, 52 Min.)

Mittwoch, 25. Januar 2023, 19 Uhr, Alumneum

Weltgebetstagsgottesdienst:

Freitag, 3. März 2023, 18 Uhr, mit Combo, Alumneum

11.09.2022
Tag des Offenen Denkmals - „KulturSpur: Mensch und Denkmal“

Dreieinigkeitskirche
 11.45 Uhr Gemeinsame Begrüßung und Vorstellung des Programms
(Für Anträge zum gemeinsamen Gottesdienst und für Reservierung für alle Veranstaltungen)

12 - 18 Uhr Turmaufstieg
betreut durch die Turmwärter

13 und 14 Uhr Führung
Gesandtenfriedhof
mit Dr. Hans Peter Fries, Dr. Dr. Dr. Michael Hoffmann, Diakonin Andrea Gahleitner, Michael St. Thoma

15 Uhr „Lorenz Friedrich Zimmermann im Haus des Herrn“
mit Michael Seyditz, Dr. Dr. Dr. Michael Hoffmann, Diakonin Andrea Gahleitner, Michael St. Thoma

15.30 Uhr Orgelführungen
mit Vikararin Dr. Andrea Gahleitner, Michael St. Thoma

17 Uhr Orgelkonzert in der Neupfarrkirche
mit der Orgel Nr. 1: David Winterhagen/Juliane Kuntz, Orgel Nr. 2: Michael St. Thoma

Je 13., 14., 15 Uhr „Von Ostendorfer bis Schäffer: die Neupfarrkirche und ihre Persönlichkeiten“
Michael Hoffmann, Sabine Hübner, Michael St. Thoma, Michael Hoffmann, Michael Hoffmann, Michael Hoffmann

Anstellung im Altarraum
13 - 16 Uhr durchgehend: „Sonntags-Pracht und Alltags-Gerät“
Kirche, Museen, Theater, Parks, Plätze, Denkmäler, Museen und Museen

Neupfarrkirche
16.30 Uhr Gemeinsamer Abschluss
(Für Anträge zum gemeinsamen Gottesdienst und für Reservierung für alle Veranstaltungen)

*Alle Termine unter Vorbehalt

Fotos: Ingenthron, Herrmann, Janura, Reichold, Wollenweber
 Plakat: Roller

Wir sind für Sie da

Pfarrergasse 5 , 93047 Regensburg:

Evang.-Luth. Pfarramt Dreieinigkeitskirche

Bürozeiten im Sekretariat
Mo.—Do. 10.00—12.00 Uhr
Eva Schmid, Tel. 599725-10
Pfarramt.dreieinigkeits.r@elkb.de
Konto: Volksbank Regensburg eG
DE72 7509 0000 0000 6999 00
Förderverein Dreieinigkeits- u. Oswaldkirche
Sparkasse Regensburg
Konto: DE46 7505 0000 0008 0989 64

Pfarrer/in

Geschäftsführung bis 31.12.2022

Thomas Koschnitzke

Tel. 599725-21

Geschäftsführung ab 01.01.2023

Marjaana Marttunen-Wagner

Tel. 599725-13

marjaana.marttunen-wagner@elkb.de

Magnus Löfflmann (2. Pfarrstelle)

Tel. 599725-16

magnus.loefflmann@elkb.de

Vertrauensmann

Dr. Christian Bauhuf

Über Pfarramt: Tel. 599725-10

Mesnerin

Christa Schmidt

Über Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt Neupfarrkirche

Bürozeiten im Sekretariat:

Di. - Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

bis 31.12. Beate Kagerer, Tel. 599725-12

pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de

Konto: Volksbank Regensburg eG,

DE85 7509 0000 0000 0794 48

Pfarrer:

Thomas Koschnitzke (Geschäftsführung)

Tel. 599725-21

thomas.koschnitzke@elkb.de

Vertrauensfrau

Sabine Freudenberg

Über Pfarramt: Tel. 599725-12

Gemeindediakon

Hans Köhler, Tel. 599725-17

Mesner/in

Helene und Hans Köhler

Tel. 599725-17

Silvia Schwartz, Tel. über Pfarramt

Dekanat Am Ölberg 2

Dekan Jörg Breu

Tel. 592010 Fax 5920130

Citykirchenarbeit und Kircheneintrittsstelle

Pfarrerin Dr. Gabriele Kainz

Tel. 59201-14

gabriele.kainz@elkbb.de

*Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Thomas Koschnitzke und
Pfarrer Magnus Löfflmann*

Gottesdienste für Kinder

Krabbelgottesdienst:

I.d.R. am 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in der Neupfarrkirche: 18.12.2022

Kindergottesdienst (4 - 13 Jahre):

I.d.R. am 4. Sonntag im Monat um 11 Uhr, parallel zum Gottesdienst in der Neupfarrkirche: 22.01.2023

Krabbelgottesdienst : Heiligabend, 24.12.2022

14.00 Uhr Dreieinigkeitskirche (vorher brauchen wir fleißige Helfende zum Schmücken unserer Christbäume. Treffpunkt:

20.12., ab 15.30 Uhr, Dreieinigkeitskirche. Ich würde mich sehr

freuen, wenn Sie als Eltern oder Ihr als Kinder mich in der

(baumschmückenden) Vorbereitung und gemeinsamen Feier des

Gottesdienstes unterstützen wollt/en. Einfach bei mir melden: Pfr.

Magnus Löfflmann, magnus.Loefflmann@elkb.de 0941/59972516).

15.30 Uhr Neupfarrkirche Familien-GD mit Krippenspiel

Adventsstündchen (für Kinder zwischen 4 u. 10 Jahren):

Jeden Samstag im Advent, jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr

im Gemeindesaal, Pfarrergasse 5, wechselnde Aktionen ohne

Anmeldung! 17.12.2022 Waldweihnacht, Zeit und Ort

siehe Homepage!



Fotos: Petra Preß und Karolina Kirowa

Unser Kinderchor trifft sich jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 16.30 - 17.30 Uhr im Gemeindesaal

Pfarrergasse 5. Mehr Infos bei Elisabeth Gabele (01522 4903700) oder pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de. Alle Angebote sind kostenfrei, wir freuen uns über Spenden!



Krippe der Neupfarrkirche:

Wir hoffen, dass die durch einen Wasserschaden arg lädierte Krippe bald rekonstruiert wird und uns bis zum Weihnachtsfest wieder erfreut.